

Vorträge zu Kinder- und Jugendmedien

Buchvernissage

Mittwoch, 2.4.2014
18:30 Uhr, Eintritt frei
SIKJM – Schweizerisches
Institut für Kinder- und
Jugendmedien
Georgengasse 6
8006 Zürich



Jean-Michel Wissmer

Heidi

Ein Schweizer Mythos erobert die Welt

Schwabe reflexe

Die Geschichte
hinter dem
Klischee

Das Buch und sein Autor

Jean-Michel Wissmer © RTS INFO



Die
Geschichte
hinter dem
Klischee

Jean-Michel Wissmer

Heidi

Ein Schweizer Mythos erobert die Welt

Aus dem Französischen von Ernst Grell

Schwabe reflexe 32

2014. 170 Seiten, 10 Abbildungen. Broschiert.

sFr. 19.50 / € (D) 16.50 / € (A) 17.– ISBN 978-3-7965-3247-4

ISBN eBook 978-3-7965-3248-1

Die Geschichte Heidis ist allseits bekannt: ihre unbeschwertere Kindheit in der pastoralen Idylle der Alm, ihr erzwungener Umzug in die moderne, kalte Lebenswelt der Stadt und das glückliche Ende ihrer Rückkehr.

Angesichts des weltumspannenden und anhaltenden Erfolgs des Romans wollte Jean-Michel Wissmer es genauer wissen und hat sich die Geschichte von Heidi und ihrer Autorin, Johanna Spyri, nochmals angeschaut. Das Ergebnis ist ein eloquent geschriebenes, humorvolles Buch. Wissmer ordnet das Werk in seinen Entstehungskontext ein und nimmt den Text in seiner literarischen Qualität ernst. Er macht uns mit Spyris Erzählstrategien bekannt, charakterisiert ihre Romanfiguren und stellt Bezüge zu anderen Texten der Autorin, aber auch zu Autoren wie Dickens oder Zola her. So regt er dazu an, die ebenso berühmte wie bagatellierte Geschichte neu zu lesen.

Jean-Michel Wissmer erzählt die Geschichte von Heidi nach; er stellt sie in ihren historischen Kontext und setzt sie in Bezug zu den heutigen Leserinnen und Lesern. Die Aktualität von Heidi, den Grund für die Faszination, die die Geschichte auch heute noch auf viele Menschen ausübt, sieht er nicht zuletzt im Wunsch vieler Menschen nach einer unberührten Natur. Aber Wissmer weist nach, dass das Bild der Berge und der Schweiz, das so häufig mit der Geschichte in romantisierender Weise assoziiert wird, im Roman differenzierter gestaltet ist. Denn er zeigt nicht lediglich eine Idylle, sondern einen Lebensraum, der keineswegs ungetrübt ist von Armut, Krankheit und sozialen Spannungen.

Wissmer geht auf Vorstellungen über Pädagogik und Psychologie des späten 19. Jahrhunderts ein, damalige Hygienekonzepte und den Tourismus, aber er befasst sich auch damit, dass zu jener Zeit sehr viele Schweizerinnen und Schweizer als Folge der Industrialisierung auswanderten (der erste Band von Heidi erschien erstmals 1880). Auch die Autorin der Geschichte, von der er zu Recht sagt, dass sie heute trotz des grossen Erfolgs ihres Buches fast vergessen ist, erhält ein deutlicheres Profil: Johanna Spyri, Tochter der mystischen Dichterin Meta Heusser, pflegte mit dem Schriftsteller Conrad Ferdinand Meyer ebenso wie mit Richard Wagner Umgang und führte im Zürich der Mitte des 19. Jahrhunderts ein bürgerliches Leben. Sie wird als tief religiös beschrieben und als eine Frau, die mit Depressionen zu kämpfen hatte.

Programm

- Begrüssung
- Jean-Michel Wissmer über sein Interesse an Johanna Spyri und ihre berühmteste literarische Figur
- Lesung: Heidi. Ein Schweizer Mythos erobert die Welt. Es liest die Schauspielerin Anna Schindler
- Jean Michel Wissmer und Ingrid Tomkowiak im Gespräch
- Apéro (offeriert von der Universität Zürich und dem Schwabe-Verlag)
- Bücherverkauf des Schwabe Verlags zum ermässigten Preis
- Gelegenheit zum Signieren

Jean-Michel Wissmer ist Doktor der Literaturwissenschaft, Essayist, Schriftsteller und Dramaturg. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter "La Religieuse mexicaine", "Sor Juana Inès de la Cruz, ou le scandale de l'écriture" und eines Theaterstücks, "Songe d'une Soeur", das im Winter 2010 im Theater Pitoëff in Genf uraufgeführt wurde und im März 2014 unter dem Titel "Sueño de Monja" auf Spanisch erscheint.

Ernst Grell lebt in Basel und arbeitet als Übersetzer mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften. Mitarbeit u.a. am "Historischen Lexikon der Schweiz", an der "Zeitschrift für pädagogische Historiographie" und der "Geschichte der Schweiz", die 2014 im Schwabe Verlag erscheint.